

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Zilda**

**Flotow, Friedrich**

**Karlsruhe, 1868**

16. Finale

[urn:nbn:de:bsz:31-83576](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83576)

## Nr 16. Finale.

Chor der Leibwache.

Auf Deinen Ruf, hoher Großvezier  
 Sieh' uns zur Stelle  
 Eifrig und schnelle!  
 Wo ist der Frevler, der waget hier  
 Zu drohen Dir,  
 Dem Großvezier?

Vezier.

Fesselt hier den Corsaren!

Doktor.

Es ist der Räuber Fermuk-Khan!

Cadi.

Der berühmte Dieb!

Corsar.

Werthe Kollegen!

Vezier.

Ha! tet ihn fest, und untersucht sodann,  
 Ob er noch trägt Pistolen oder Degen!

Alle.

Gott, der Kalif ist's!

Vezier, Cadi, Doktor.

Sehd gnädig, Herr, sehd gnädig, Herr!

Kalif.

Nimmermehr!

Silda.

Ihr, der auf Erden Macht erhalten,  
 Richter der Frevelthat zu seyn,  
 Lasset des Himmels Gnade walten:  
 Es ist so süß ja — zu verzeih'n.

Kalif.

Wohlan, geschenkt sey Euch das Leben,  
 Doch Jeder soll und zwar sogleich  
 Dreitausend Stück Bechinen geben!  
 Und dieses Gold, es sey bestimmt für Euch!



Silda.

O, wie seyd gnädig Ihr!

Dejier, Cadi, Doktor.

Er hat gut gnädig seyn;  
Die Kosten zahlen wir!

Silda.

Gebet, Ihr Herrn, gebet her,  
 Gebet Euer Gold mir nunmehr.  
 Uebt nun Gerechtigkeit,  
 Die Ihr versaget der Bittenden heut.  
 Und mir vergebt meinen Trug:  
 Merkt' Euch — Schaden macht Flug; —  
 Stellet den Frauen nicht nach,  
 Denn das Aug' des Kalifen ist überall wach!  
 Ihr habt's ja selbst also gewollt,  
 Drum zahlt, ja zahlt jetzt Euer Gold!

Chor.

Preist des Kalifen Macht,  
 Sein Auge für uns wach!

